



Sozialdemokratische Partei
Dübendorf



Eingegangen am

22. Juni 2021

Sekretariat Gemeinderat

Fraktionen SP und Grüne

Hanna Baumann, Am Wasser 9, 8600 Dübendorf

Tel. G: 044 801 10 30 / Mobile: 079 343 21 79

Frau Gemeinderatspräsidentin

Flavia Sutter

Ratssekretariat / Stadtverwaltung

8600 Dübendorf

Dübendorf, den 22. Juni 2021

Schriftliche Anfrage zu den Kosten der Kinderbetreuung in Hort und Mittagstisch

Eine Mittags- und Hortbetreuung der Kinder ist für viele Eltern, die berufstätig sind, elementar. Die Betreuungskosten belasten das Familienbudget aber stark. Bei den Kinderbetreuungskosten in Kinderkrippen sind die von den Eltern in Dübendorf zu bezahlenden Beiträge im schweizweiten Vergleich im höchsten Bereich. Dies belegt eine aktuelle Studie der Credit Suisse (Wieviel kostet ein Kita-Platz in der Schweiz? – Kinderbetreuungskosten im regionalen Vergleich, vom Mai 2021). Auch bei der Tagesbetreuung der Schulkinder und beim Mittagstisch dürften die Verhältnisse ähnlich liegen. Besonders gross sind die Unterschiede gegenüber jenen Städten und Gemeinden, die Tagesschulen führen und bei denen die Mittagsbetreuung zur Schule gehört und somit für die Eltern kostenlos ist (ausser den Verpflegungskosten).

Gerade die Betreuung über Mittag erleichtert die Berufstätigkeit der Eltern enorm. Wir möchten die Situation von Familien in Dübendorf verbessern und vor allem Haushalte mit mittleren Einkommen durch günstigere Tarife bei der Mittagsbetreuung entlasten.

Wir bitten deshalb den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. a) Wie viel Prozent der Primarschulkinder in Dübendorf sind fürs neue Schuljahr 2021/2022 für ein Betreuungsangebot der Stadt Dübendorf angemeldet?
b) Wieviel % der angemeldeten Kinder sind für 1-3 Mittagessen pro Woche angemeldet?
c) Wieviel % der angemeldeten Kinder sind für 4-5 Mittagessen pro Woche angemeldet?
d) Wie viele Mittagessen pro Woche besuchen die angemeldeten Kinder durchschnittlich?
2. Wieviel zusätzliche Kinder werden durch den kürzlich (29. November 2020) vom Volk gesprochenen Kredit und den damit verbundenen Ausbau der Kita-Plätze künftig eine Mittagsbetreuung besuchen können, wenn davon ausgegangen wird, dass die durchschnittliche Anzahl Mittagessen pro Kind gleichbleibt und wann ist die Umsetzung voraussichtlich abgeschlossen?

3. Wie hoch sind die effektiven Kosten der Mittagsbetreuung pro Kind und welcher Anteil davon fällt auf die Verpflegungskosten?
4. a) Wie hoch ist der Prozentsatz der angemeldeten Kinder, die den Vollkostenpreis bezahlen?
b) Wie hoch ist der Prozentsatz der angemeldeten Kinder, die den Minimaltarif bezahlen?
5. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, um die Tarife für die Betreuung von Kindergarten- und Schulkindern in Hort und Mittagstisch zu verbilligen?
6. Wie steht der Stadtrat zu den Forderungen vieler Eltern, dass die Mittagsbetreuung grundsätzlich zum Schulbetrieb gehört und somit kostenlos oder sehr günstig sein muss?
7. a) Wie hoch wären die jährlichen Mehrkosten, wenn der Elternbeitrag für die Mittagsbetreuung für die im Schuljahr 2021/2022 für die Mittagsbetreuung angemeldeten Kinder, die am Nachmittag wieder Schule haben, auf die Verpflegungskosten reduziert würde?
b) Wie hoch schätzt der Stadtrat die jährlichen Mehrkosten, wenn die Reduktion des Elternbeitrags zu einer Nachfragesteigerung von 25% bzw. 50% führen würde? Dies unter der Annahme, dass die Bedingungen für die Aufnahme gleich blieben, vor allem die Erwerbstätigkeit von 120 bzw. 20 Prozent.

Wir bitten in diesem Zusammenhang den evtl. nötigen Ausbau der Infrastruktur nicht bei den Kosten zu berücksichtigen, da mit dem beschlossenen Ausbau der Tagesstrukturen die Kapazität ohnehin ausgebaut wird und die Mehrbetreuung schrittweise eingeführt werden kann.

8. Wären die Mehrkosten gemäss Frage 7a) und 7b) innerhalb des vom Gemeinderat beschlossenen Kostenrahmens bzw. dem vorgegebenen Kostendeckungsgrad von 66% durch die Elternbeiträge möglich?
Wenn nein, um wie viel müsste der Kostendeckungsgrad gesenkt werden?

Besten Dank für die Beantwortung unserer Fragen!

Freundliche Grüsse



Hanna Baumann, Gemeinderätin SP Dübendorf